

Die Sperrfrist für diese Mitteilung gilt bis 23. Juni 2020

Danke!

Foto zwischen Ziegen am Schwiemelstein zwischen Lamerden und Ostheimer Diemelbrücke (von Frank Grawe für LEADER Kreis Höxter):

Christiane Sasse und Jan Kolditz haben in den letzten 4 Jahren mit viel Leidenschaft den 152 km langen Rundwanderweg entwickelt.

Die grafischen Elemente gestalteten Miriam und Ruben Emme von der Firma Truedesign aus Warburg in guter Zusammenarbeit mit den Akteuren. Sohn Cordt half bei den Aufnahmen für den Imagefilm.

Panoramakarte: Die anschauliche Karte wurde vom Atelier Alexander Königs aus Paderborn extra für den Schmetterlingssteig angefertigt.

Wegelogo: Folgen Sie Schorsch

Mit LEADER zum Diemeltaler Schmetterlingssteig

Kleine Sonntagsaktionen anstatt Eröffnungsfeier an der Ostheimer Diemelbrücke

***Kreis Höxter/Warburg/Diemeltal.** Endlich ist es soweit, die Faltblätter zum neuen Wanderweg liegen druckfrisch vor, der Weg ist größtenteils beschildert, die Infotafeln werden derzeit noch aufgebaut und die Website geht ebenfalls Anfang Juli online. Die Rede ist von Marketing und Infrastruktur des Diemeltaler Schmetterlingssteigs, dem neuen Wanderweg rund um das Untere Diemeltal zwischen Diemelstadt und Bad Karlshafen.*

Christiane Sasse, LEADER-Regionalmanagerin im Kreis Höxter und Diemeltalerin hat den Impuls für dieses länderübergreifende Projekt im Jahr 2016 gegeben. Neben der Wegeplanung und Kalkulation hat sie das Projekt federführend für alle Partner realisiert. „Es war ein anstrengendes und teilweise nervenzehrendes Vorhaben über die Landesgrenzen hinweg. Zudem mussten wir sehr genau planen und jeden einzelnen Wegweiser verorten. Das war nötig, um die EU-Mittel dreier LEADER-Regionen anteilig nutzen zu können. Aber von keinem der Probleme haben wir uns sprichwörtlich vom Weg abbringen lassen“ so Sasse zurückblickend. Seit 2017 wird Christiane Sasse von Jan Kolditz unterstützt, der in Trendelburg lebt und seit März des Jahres der Mobilitätsbeauftragte der Hansestadt Warburg ist. Noch als Student hatte er die Zeit, die Abschnitte der einzelnen Gemeindegewandwege zu prüfen und wo es nötig war, Alternativen zu finden. Zudem hat er die komplette Beschilderung im Ehrenamt vorbereitet. Das war nicht einfach, denn immerhin verläuft der Schmetterlingssteig durch acht Kommunen, die in drei Landkreisen und zwei Bundesländern liegen. Aber auch Jan Kolditz ist ein Optimist und stimmt mit Christiane Sasse überein, wenn er sagt „Unser großes Ziel ist es, die landschaftliche Schönheit des Diemeltals sanft zu erschließen. Und die Bestätigungen aus der Bevölkerung motivierten uns über die Jahre hinweg, unbedingt weiterzumachen“.

Das Aufbauen und Anbringen der Wegeinfrastruktur wie Zielwegweiser, Markierungspfosten und Infotafeln übernahm die Firma Bischof aus Fritzlar. Die knapp 3.000 kleinen Wegeplaketten wurden in den letzten Monaten von Mitgliedern des Eggegebirgsvereins und des Hessisch-Waldeckeschen Gebirgs- und Heimatvereins angebracht. Für die Gestaltung von Logo, Faltblatt und Infotafeln mit

Panoramakarte war die Werbefirma Truedesign aus Warburg beauftragt. „Mit viel Freude haben wir mit Menschen aus der Region zum Beispiel einen dreiminütigen Imagefilm aufgenommen“ berichten Ruben und Miriam Emme von Truedesign begeistert. Natürlich gibt es auch einen Internetauftritt, der für das Wandererlebnis Diemeltal wirbt. „Wir schlagen den Wanderern neun Tagesetappen vor, um den gesamten Weg am Stück erleben zu können. Aber jeder kann seine Touren natürlich individuell planen. Ausbaufähig ist die Anzahl an Unterkünften entlang des Weges. Da gibt es vor allem in den kleinen Ortschaften zwischen Warburg und Trendelburg viel Luft nach oben“ sagt Christiane Sasse. „Zusätzlich haben wir Tagesrundwanderwege für unterschiedliche Ansprüche entwickelt, die auf den Informationstafeln und auf der neuen Internetseite empfohlen werden“ ergänzt Jan Kolditz.

Kunstaktion und Online-Gottesdienst als Alternativen zum Eröffnungsfest:

Bedingt durch Corona wird auf eine Eröffnungsfeierlichkeit verzichtet, die aber im kommenden Jahr, sofern es wieder möglich ist, nachgeholt wird. Einige wenige der Protagonisten werden dennoch **am 28. Juni von 10 bis 17 Uhr** an der Ostheimer Diemelbrücke stehen und unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen an Interessierte die neuen Faltblätter verteilen. Außerdem darf jeder Radfahrer, Spaziergänger und Wanderer vor Ort einen Schmetterling mit einem Motivlocher stanzen, wofür es ein Dankeschön geben wird. Aus den vielen kleinen Schmetterlingen wird später ein Kunstwerk kreiert.

Zudem wurde in den vergangenen Tagen eine Andacht auf der Ostheimer Wacholderheide aufgezeichnet, die von dem LEADER-Vereinsvorsitzenden des Kreises Höxter, Monsignore Uwe Wischkony und dem evangelischen Pfarrer aus Borgentreich, Kai-Uwe Schröter gehalten wird. Ein Chor der Hochschule Detmold unter Leitung von Hans Hermann Jansen umrahmt den ökumenischen Gottesdienst und der Chef der Landschaftsstation im Kreis Höxter, Dr. Burkhard Beinlich, trägt einen Naturimpuls zu den Kalkmagerrasen im Diemeltal bei. Den Link zu dem Online-Gottesdienst finden Sie ab Sonntagvormittag auf der Startseite von: www.leader-in-hx.eu und www.schmetterlingssteig.de. Beide Veranstaltungen werden von der Sparkasse Höxter unterstützt.